

zu Folge Gesetzes vom 20. Mai 1869, R. G. B. 85, mit der hohen k. k. Staatsverwaltung getroffenen Uebereinkommens emittirt und von welchen vorerst bloß 20 Millionen Gulden ausgegeben werden.  
Die Prioritäts-Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken von Fl. 200 ö. W. in Silber — 500 Frsch. — 233 1/3 Gulden südd. W. oder 133 1/3 Thlr. der Thaler-Währung ausgegeben. Sie sind mit Coupons pr. 1. Januar und 1. Juli versehen und sichern dem Inhaber ein 5%iges Erträgniß in Silber, welches durch die Erträgnisse der zu bauenden beiden Eisen durch das Gesamtneß der Gesellschaft und durch den Staat garantirt wird.

Die Einlösung der Coupons findet ohne Abzug von Steuern statt:  
in Wien bei den Cassen der Gesellschaft, der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, der k. k. priv. allgem. österr. Bodencredit-Anstalt und dem Hause S. M. v. Rothschild mit Fl. 5. — } pr. Coupon  
ö. W. in Silber;

in Paris bei dem Hause Gebrüder v. Rothschild mit Frsch. 12.50;  
in Frankfurt a. M. bei dem Hause M. A. v. Rothschild & Söhne mit Fl. 5.50 südd. W.

an den vom Verwaltungsrath sonst noch zu bezeichnenden Stellen im Auslande.  
Die Schuldverschreibungen werden innerhalb 90 Jahren verloost und im vollen Nennwerthe in effectiver Silbermünze rückgezahlt.

### Subscriptions - Bedingungen.

- 1) Die Subscription findet am 21. Juni d. J. in Wien bei der k. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe und k. k. allgem. österr. Bodencredit-Anstalt, in Prag, Triest, Pest, Brünn, Lemberg bei den Filialen der k. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe, in Frankfurt a. M. bei M. A. v. Rothschild & Söhne, in Berlin bei S. Bleichröder, in Hamburg bei L. Behrens & Söhne, in Leipzig bei der **Allgem. Deutschen Creditanstalt**

den gewöhnlichen Amtsstunden statt, und wird Nachmittag 5 Uhr geschlossen.

Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction sämmtlicher Zeichnungen ein.

- 2) Jeder Subscribent hat 10% des gezeichneten Nominalbetrages bei der Subscription in Baarem, in Hypothekar-Anweisungen, Cassascheinen der verschiedenen Geldinstitute oder in Effecten zum Coursverthe des vorhergegangenen Tages gerechnet als Caution zu erlegen. Bei Ueberzeichnung wird nach geschetzener Repartition der entsprechende Antheil der Caution zurückgestellt.
- 3) Die Subscribenten erhalten vom 1. Juli 1869 ausgestellte und von diesem Tage verzinsliche vollgezählte Interimsscheine, welche an einem später kundzumachenden Termin, jedoch ebenfalls noch im Laufe dieses Jahres gegen definitive Obligationen umgetauscht werden. Der erste Coupon der Obligationen verfällt am 1. Januar 1870.
- 4) Die Subscribenten können die auf ihre Zeichnung entfallenden Interimsscheine vom 8. Juli d. J. an bis längstens Ende December 1869 jederzeit im Ganzen oder in Theilbeträgen gegen Erlag des Emissionspreises von Fl. 180. — ö. W. pr. Stück und Vergütung der an denselben hastenden Zinsen von 5% in ö. W. Bank-B. beziehen. Am 31. December 1869 erlischt das Bezugsrecht für die bis dahin nicht bezogenen Interimsscheine (Obligationen) und verfällt die erlegte Caution.
- 5) Baare Cautionen werden bei Einzahlung des ganzen subscribirten Betrages sofort — bei theilweisem Bezuge bei der letzten Einzahlung eingerechnet und bis dahin mit 3% verzinst. In Effecten erlegte Cautionen werden nach Bezug der sämmtlichen Stücke rückgestellt.
- 6) Der Bezug der Interimsscheine (Obligationen) hat an derselben Stelle zu geschehen, wo die Einzeichnung stattgefunden hat.

Blanquette zu Subscriptions-Erklärungen, welche bei der Einzeichnung in duplo auszufertigen sind, und Prospective können bei den obigen Subscriptionsstellen in Empfang genommen werden.  
Wien, 12. Juni 1869.

Wiener Bankverein.

S. M. v. Rothschild.

Die k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung erklären wir uns zur Annahme von Zeichnungen bereit und sind die Einzahlungen in österr. Bank- oder Staats-Noten, stempelfreien a vista Wechseln auf Wien oder in Courant zum Tagescourse unter Berechnung der üblichen Senfarie zu leisten. Der Emissionscourse stellt sich gegenwärtig auf ca. 74 1/4 Procent in Courant.  
Leipzig, am 14. Juni 1869.

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

#### Local-Veränderung.

Von heute Montag, den 21. Mai ab befindet sich meine Weinhandlung nicht mehr Kleine Fleischergasse Nr. 12, sondern  
**am Markt, Stieglitzens Hof,**  
und halte ich mich dem geehrten Publicum, ganz besonders meinen geschätzten Kunden auch in diesem neuen Locale bestens empfohlen.  
August Lohse, Weinhandlung, früher: Kleine Fleischergasse Nr. 12,  
jetzt: am Markt, Stieglitzens Hof.

#### Zur Notiz!

Donnerstag den 24. u. Freitag den 25. d. M. bin ich im Hotel de Prusse zu Leipzig für Bleichsucht u. Frauen-Krankheiten, sowie für Sicht-, Rheuma- u. Hämorrhoidalfranke zu sprechen.

**Dr. Müller,**  
praktischer Arzt  
aus Berlin.

#### Hohe seidene Herrenhüte

werden vom Schweiß gründlich gereinigt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Filzhüte beagl. von 10—20%, Monats-hüte, neuen gleich, verkaufe ich billig und nehme alte mit an.

#### Neue wasserdichte Stoffhüte,

nach neuester Mode, sie können wieder aufgebügelt werden wie die hohen Cylinder, Proben stehen zur Ansicht  
Kantstädter Steinweg Nr. 66, C. F. Haussner.

#### Stickerei- und Nähgeschäft

vom Musterzeichner  
**Budolph Moser.**  
Hainstrasse No. 30, 3. Etage (Herrn Lücke's Haus).

#### Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17a, 1. Etage links (Linden-Apothek).  
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert.

#### Alte Goldrahmen

restaurirt billig Carl Steinert, Bergolder im Petersschleßgraben.

Im Aufpoliren und Lackiren aller vorkommenden Fälle empfiehlt sich ein geschickter Mann und sichert bei guter Arbeit billige Preise, Adr. nimmt an F. Aldag, Travattens-, Raschmarkt.